

outSITE Wolfenbüttel

217

Gedenkstätte
in der JVA
Wolfenbüttel

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Einladung

zur Einweihung einer Stele zum Gedenken an
die Opfer der NS-Justiz am historischen Standort des
Anatomischen Instituts der Universität Göttingen

Freitag, 20. August 2021, 11 Uhr
Berliner Straße Ecke Goethe-Allee, Göttingen



THEATRUM ANATOMICUM

In den Jahren 1939 bis 1944 organisierte das Anatomische Institut der Universität Göttingen regelmäßige Leichentransporte von Hingerichteten oder verstorbenen Inhaftierten aus dem Strafgefängnis Wolfenbüttel nach Göttingen. In den meisten der 217 bekannten Fälle geschah dies ohne Einwilligung der Betroffenen oder ihrer Angehörigen. Dabei war das Strafgefängnis Wolfenbüttel als zentrale Haftanstalt im Land Braunschweig durch sein weit verzweigtes Netzwerk von Außenkommandos, weiteren Haftorten, Hinrichtungsstätten sowie Beerdigungsarten in der Gesellschaft fest verankert.

Eine Stele mit Blick auf den ehemaligen Standort der Anatomie soll endlich einen Ort zum Trauern und zur Erinnerung bieten.

Zur feierlichen Einweihung der Gedenkstele in Anwesenheit von Familienangehörigen

**am Freitag, 20. August 2021, 11 Uhr
Berliner Straße Ecke Goethe-Allee, Göttingen**

laden wir Sie herzlich ein!

Grußworte:

Stadträtin Petra Broistedt,
Dezernentin für Kultur und Soziales, Stadt Göttingen

Prof. Dr. med. Wolfgang Brück,
*Dekan der Medizinischen Fakultät und Sprecher
des Vorstands der Universitätsmedizin Göttingen*

Prof. Dr. med. Christoph Viebahn,
*Direktor des Instituts für Anatomie und Embryologie,
Universitätsmedizin Göttingen*

Martina Staats,
Leiterin der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

Gefördert und unterstützt durch:



Die Braunschweigische
Stiftung



Gedenkstätte
in der JVA
Wolfenbüttel

Am Herzogtore 13
38300 Wolfenbüttel

Tel.: +49 (0) 5331 – 935501-0
wolfenbuettel@stiftung-ng.de
wolfenbuettel.stiftung-ng.de

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten